



**FIRST MINING
GOLD**

FF: TSX
FFMGF: OTCQX

First Mining gibt Ergebnisse der Explorations- und Infill-Bohrungen in seinem Goldprojekt Goldlund bekannt

8. Februar 2018

VANCOUVER, BC, KANADA – First Mining Gold Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Analyseergebnisse aus 14 Explorations- und Infill-Bohrlöchern seines Diamantbohrprogramms in den Zonen 1 und 5 (siehe Tabellen 1 und 2) im zu 100 Prozent unternehmenseigenen Goldprojekt Goldlund („Goldlund“) in der Nähe der Stadt Sioux Lookout im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario bekannt zu geben.

Wichtigste Ergebnisse:

- **Bohrloch GL-17-128 durchteufte 3,0 Meter mit 10,76 Gramm Gold pro Tonne**
 - **einschließlich 1,0 Meter mit 30,27 Gramm Gold pro Tonne**
- **Bohrloch GL-17-119 durchteufte 16,0 Meter mit 1,15 Gramm Gold pro Tonne**
 - **einschließlich 2,0 Meter mit 3,69 Gramm Gold pro Tonne**
- **Bohrloch GL-17-126 durchteufte 10,0 Meter mit 1,50 Gramm Gold pro Tonne**
 - **einschließlich 2,0 Meter mit 3,58 Gramm Gold pro Tonne**

Anmerkung: Die Analyse für die Bohrprogramme 2017 und 2018 bei Goldlund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die angegebenen Mächtigkeiten sind Kernlängen. Die wahren Mächtigkeiten sind zurzeit noch nicht bekannt. Die Analyseergebnisse sind ungekürzt.

Die Bohrkampagnen 2017/2018 bei Goldlund sind auf vier bedeutende Ziele ausgerichtet:

- Hochstufung der abgeleiteten Ressourcen im Ressourcengebiet (Zonen 1, 5 und 7) in die gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorien;
- Untersuchung tieferer Explorationsziele innerhalb von Zone 7;
- Identifizierung und Abgrenzung zusätzlicher Mineralisierungen in Gebieten, die weit von den aktuellen Ressourcengrenzen liegen; und
- Untersuchung weiterer Explorationsziele in anderen Gebieten (außerhalb der aktuellen Ressourcengrenzen) innerhalb des Goldkonzessionsgebiets Goldlund.

Am 5. Februar 2018 veröffentlichte das Unternehmen die Ergebnisse der vier Tiefbohrungen in Zone 7 (GL-17-10, GL-17-051, GL-17-106 und GL-17-108). Mit allen vier Bohrlöchern bestätigte sich, dass sich die Goldmineralisierung bei Goldlund bis in beachtliche Tiefen fortsetzt.

Die Ergebnisse der 14 Bohrlöcher (Abbildung 1), die in dieser Pressemitteilung ausgewiesen werden, stammen aus den folgenden Zonen:

- GL-17-114, GL-17-115, GL-17-118 und GL-17-119 sind Infill-Bohrlöcher im Bereich zwischen den Zonen 1 und 5. Alle vier Bohrlöcher durchteuften Goldmineralisierung;
- GL-17-116, GL-17-117 und GL-17-123 bis GL-17-128 sind ebenfalls Infill-Bohrlöcher innerhalb von Zone 1. Sechs der acht Löcher durchteuften Goldmineralisierung; und
- GL-17-120 und GL-17-121 sind Explorationsbohrlöcher, die mögliche zusätzliche Mineralisierungen im Hangende außerhalb des aktuellen Ressourcengebiets südlich von Zone 5 anpeilten. Keines dieser Löcher durchteufte Goldmineralisierung.

First Mining wird die verbleibenden Infill-Bohrlöcher innerhalb der Zonen 1 und 5 im Februar abschließen und dann mit den Bohrungen bei regionalen Explorationszielen, die sich außerhalb der aktuellen Grenzen der Ressource befinden, beginnen.

Jeff Swinoga, Chief Executive Officer von First Mining, erklärte: „Das Ziel dieser jüngsten Bohrlöcher war es, das Konfidenzniveau im Hinblick auf die Goldmineralisierung zu erhöhen. Die Goldmineralisierung ist derzeit auf eine Streichlänge von nur 2 bis 3 Kilometern beschränkt, während die gesamte Streichlänge jedoch auf etwa 30 Kilometer geschätzt wird. Unser nächster Schwerpunkt wird auf der Durchführung von Explorationsbohrungen in mehreren höchst aussichtsreichen und unzureichend erkundeten Bereichen des Konzessionsgebiets Goldlund liegen. Ich bin sehr gespannt, wie sich diese zukünftigen Bohrergebnisse bei Goldlund auf das Konfidenzniveau hinsichtlich unserer Goldmineralisierung in Streichrichtung auswirken werden.“

Das Gold, das im Rahmen des Bohrprogramms bei Goldlund beobachtet wurde, kommt sowohl in Form von feinen Disseminationen in Quarzerzgang-Stockwerken als auch in Form von separaten größeren Körnern von bis zu zwei Millimetern vor, die in räumlichem Zusammenhang mit Pyrit in den Quarzerzgängen stehen. Calaverit, ein Gold-Tellurid-Mineral, wurde gelegentlich in hochgradigeren Abschnitten auf Bruchflächen in den Quarzerzgängen beobachtet. Die Verbreitung von hochgradigem Gold im Granodiorit-Gesteinsgang steht oftmals, jedoch nicht immer mit Zonen einer intensiveren Quarz-Stockwerk- und Kaliumalteration in Zusammenhang. In Abbildung 2 weiter unten ist ein Querschnitt der Geologie und der Goldmineralisierung mit den Bohrlochern GL-17-125 bis GL-17-127 und GL-17-116 zu sehen.

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

	Hole ID	From (m)	To (m)	Length (m)	Au g/t
GL-17-114	GL-17-114	58.0	88.0	30.0	0.13
	inc	86.0	88.0	2.0	0.52
GL-17-115	GL-17-115	270.0	310.0	40.0	0.19
	inc	278.0	284.0	6.0	0.49
	and inc	292.0	294.0	2.0	1.02
	and	436.0	438.0	2.0	1.66
	and	578.0	622.0	44.0	0.78
	inc	578.0	584.0	6.0	1.97
	and inc	578.0	580.0	2.0	5.11
	and inc	590.0	606.0	16.0	1.07
and inc	600.0	602.0	2.0	4.11	
GL-17-116	GL-17-116	303.0	305.0	2.0	0.83
	and	341.0	343.0	2.0	0.80
	and	385.0	387.0	2.0	3.12
GL-17-117	GL-17-117	238.9	326.0	87.1	0.41
	inc	238.9	248.0	9.1	1.26
	and inc	286.0	296.0	10.0	1.56
GL-17-118	and inc	294.0	296.0	2.0	6.66
	GL-17-118	176.0	178.0	2.0	0.59
	and	686.5	687.5	1.0	1.54

Die Analyse für die Bohrprogramme 2017 und 2018 bei Goldlund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die aufbereiteten Proben werden entweder mittels Bulk Leach Extractable Gold- („BLEG“) -Analysetechniken oder mittels Bleifusionsbrandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie- („AAS“) -Abschluss analysiert. Eine Analyse der mineralisierten Zonen auf mehrere Elemente wird ebenfalls mittels Königswasseraufschluss aus zwei Säuren mit ICP-MS- und AES-Abschluss durchgeführt.

Tabelle 1 (Fortsetzung): Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

	Bohrloch Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)
GL-17-119	GL-17-119	277,0	293,0	16,0	1,15
	einschließl.	281,0	287,0	6,0	2,11
	und				
	einschließl.	281,0	283,0	2,0	3,69
	Und	444,0	470,0	26,0	0,42
GL-17-120	einschließl.	446,0	448,0	2,0	4,31
	und	712,0	714,0	2,0	1,15
GL-17-120	GL-17-120	<i>keine bedeutende Mineralisierung</i>			
GL-17-121	GL-17-121	<i>keine bedeutende Mineralisierung</i>			
GL-17-123	GL-17-123	<i>keine bedeutende Mineralisierung</i>			
GL-17-124	GL-17-124	<i>keine bedeutende Mineralisierung</i>			
GL-17-125	GL-17-125	170,0	226,0	56,0	0,39
	einschließl.	170,0	172,0	2,0	1,59
	und				
	einschließl.	192,0	194,0	2,0	2,26
	und				
GL-17-126	einschließl.	218,0	220,0	2,0	2,47
	und				
	einschließl.	224,0	226,0	2,0	1,93
GL-17-126	GL-17-126	298,0	308,0	10,0	1,50
	einschließl.	298,0	300,0	2,0	3,58
	and	318,0	320,0	2,0	0,97
GL-17-127	GL-17-127	284,0	330,0	46,0	0,51
	einschließl.	284,0	286,0	2,0	2,40
	und				
	einschließl.	296,0	298,0	2,0	1,84
GL-17-128	und				
	einschließl.	328,0	330,0	2,0	3,04
GL-17-128	GL-17-128	135,0	137,0	2,0	1,05
	Und	181,0	183,0	2,0	1,65
	und	212,0	215,0	3,0	10,76
	einschließl.	214,0	215,0	1,0	30,27

Abbildung 1: Planansicht

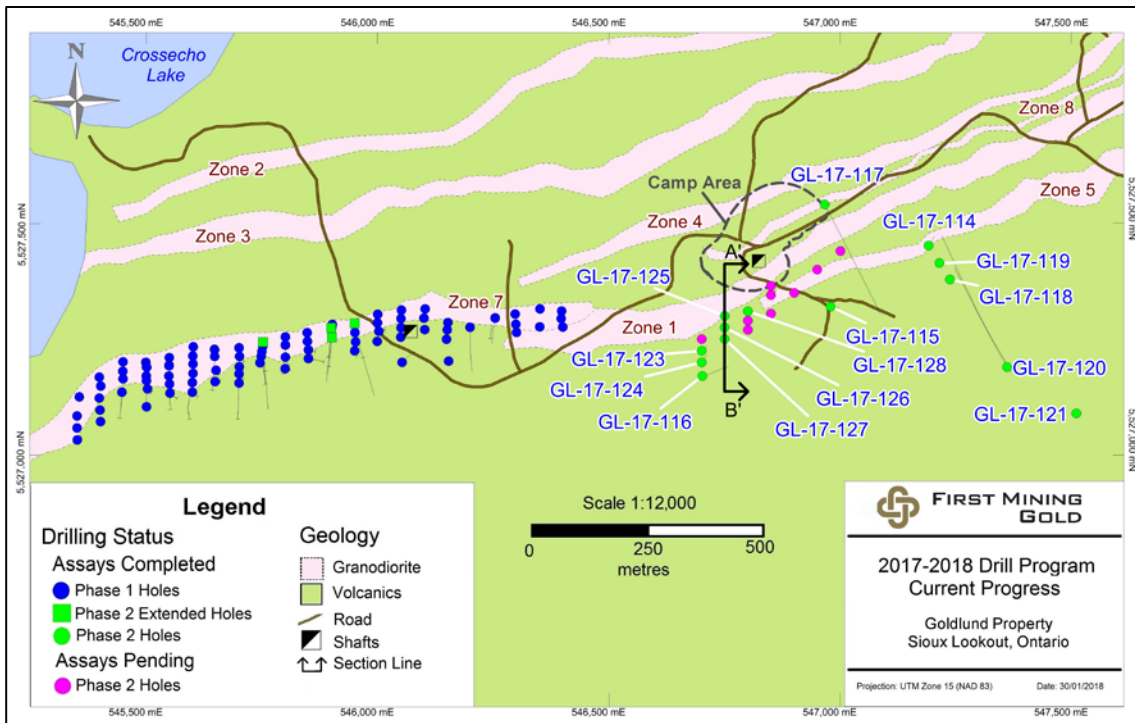


Abbildung 2: Querschnitt durch das Projekt Goldlund

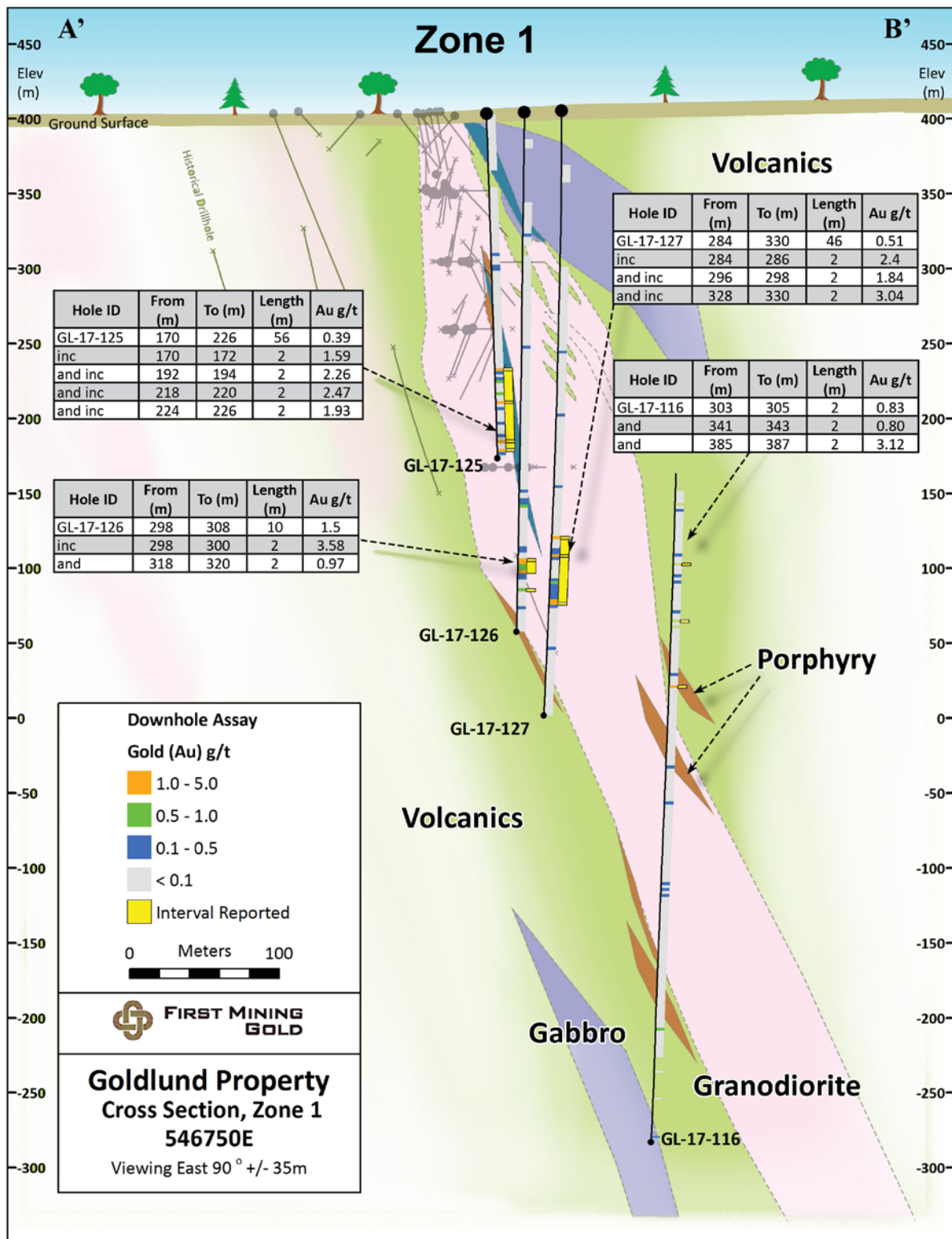


Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher

Hole ID	Azimuth °	Dip °	Final Depth (m)	UTM East	UTM North	Section
GL-17-114	0	-90	692	547191	5527452	547200E
GL-17-115	0	-90	653	546979	5527320	547000E
GL-17-116	0	-90	692	546702	5527170	546700E
GL-17-117	153	-69	740	546966	5527541	546950E
GL-17-118	153	-90	744.4	547237	5527379	547250E
GL-17-119	0	-90	749	547214	5527414	547200E
GL-17-120	333	-50	350	547360	5527190	547350E
GL-17-121	333	-50	476	547370	5527180	547350E
GL-17-123	0	-90	350	546700	5527225	546700E
GL-17-124	0	-90	413	546700	5527200	546700E
GL-17-125	0	-90	230	546750	5527300	546750E
GL-17-126	0	-90	347	546750	5527275	546750E
GL-17-127	0	-90	404	546750	5527250	546750E
GL-17-128	0	-90	221	546800	5527310	546800E

QA/QC-Verfahren

Das QA/QC-Programm des Bohrprogramms 2017 bei Goldlund beinhaltet die Einreichung von Doppelproben sowie das Hinzufügen von zertifiziertem Referenzmaterial und von Leerproben in regelmäßigen Abständen. Jeder 20. Probe (insgesamt fünf Prozent) wird eine Standardprobe und jeder 30. Probe (insgesamt drei Prozent) eine Leerprobe hinzugefügt. Die beim Programm 2017 angewendeten Standardproben umfassen fünf unterschiedliche Goldgehalte zwischen einem und neun Gramm pro Tonne und stammen von CDN Resource Laboratories aus Langley (British Columbia). Die Leerproben werden lokal von unproduktivem Granitmaterial bezogen.

Die Feldduplikate des geviertelten Kerns sowie die „grobkörnigen“ oder „Trüben“-Doppelproben, die von grobkörnigem Absonderungsmaterial entnommen werden, werden ebenfalls in regelmäßigen Abständen hinzugefügt: vier Prozent bei Feldduplikaten und vier Prozent bei grobkörnigen oder Absonderungsduplikaten. Zusätzliche ausgewählte Doppelproben werden zur Analyse mittels gesiebter Metallbrandprobe sowie an ein unabhängiges Labor zur Prüfung der Analysen gesendet. SGS wird auch seine eigene Analyse von grobkörnigen und Absonderungsduplikaten durchführen, um eine ordnungsgemäße Probenaufbereitung und Equipment-Kalibrierung zu gewährleisten.

Dr. Chris Osterman, P.Geo., COO von First Mining, zeichnet als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) verantwortlich und hat die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

ÜBER DAS PROJEKT GOLDLUND

Die Lagerstätte Goldlund befindet sich in einem etwa 280 Quadratkilometer (28.000 Hektar) großen Landpaket, das als Goldprojekt Goldlund bekannt ist. Das Konzessionsgebiet weist eine Streichenlänge von über 50 Kilometern auf und liegt in der Unterprovinz Wabigoon. Goldlund ist ein Erzgang-Goldprojekt aus dem Archaikum im Nordwesten von Ontario, etwa 60 Kilometer von der Stadt Dryden entfernt. Die Schürfrechte, aus denen das Landpaket besteht, umfasst die historischen Minen Goldlund und Windward.

Am 9. Januar 2017 meldete das Unternehmen eine erste Mineralressourcenschätzung für Goldlund, die von WSP Canada Inc. gemäß den Richtlinien in NI 43-101 durchgeführt wurde. Unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) enthält die Lagerstätte Goldlund auf angezeigte Ressourcen (*Indicated Resources*) innerhalb eines Grubenmodells von 9,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,87 g/t Au (560.000 Unzen Gold). Unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,4 g/t Au enthält die Lagerstätte Goldlund abgeleitete Ressourcen (*Inferred Resources*) innerhalb eines Grubenmodells von 40,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,33 g/t Au (1.750.000 Unzen Gold). Der technische Bericht für diese Ressourcenschätzung mit dem Titel „Technical Report and Resource Estimation Update on the Goldlund Project“, datiert mit 7. Februar 2017, ist unter dem

Firmenprofil auf SEDAR, www.sedar.com, und auch auf der Website des Unternehmens unter www.firstmininggold.com verfügbar.

ÜBER FIRST MINING GOLD CORP.

First Mining Gold Corp. ist ein aufstrebendes Erschließungsunternehmen mit einem diversifizierten Portfolio von Goldprojekten in Nordamerika. First Mining konzentriert sich jetzt auf die Weiterentwicklung seiner Projekte in Richtung Produktion, nachdem das Unternehmen in bergbaufreundlichen Rechtssystemen im Osten Kanadas eine große Ressourcenbasis von **sieben Millionen Unzen Gold in den gemessenen und angezeigten Kategorien** sowie **fünf Millionen Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie** aufbauen konnte. Das Unternehmen besitzt zurzeit ein Portfolio von 25 Mineralaktiva in Kanada, Mexiko und den USA.

Weitere Informationen erhalten Sie über Patrick Donnelly, President, unter 604-639-8854 oder über Derek Iwanaka, Vice President of Investor Relations, unter 604-638-8824 bzw. auf unserer Webseite unter www.firstmininggold.com.

Im Namen von First Mining Gold Corp.

„Keith Neumeyer“

Keith Neumeyer
Chairman

Vorsorglicher Hinweis für zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemeinsam „zukunftsgerichtete Aussagen“) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze, einschließlich des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwarten“, „voraussehend“, „glauben“, „planen“, „herausragend“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder das Negative eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemeldung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder künftige Entwicklungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: (i) die geschätzte Menge und der geschätzte Erzgehalt von Mineralressourcen bei Goldlund und (ii) das Explorationspotenzial bei Goldlund. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Ansichten von First Mining und seinen Beratern sowie verschiedenen Annahmen, die von First Mining und seinen Berater auf den aktuell verfügbaren Informationen getroffen werden. Die wichtigsten Annahmen sind oben angeführt, aber im Allgemeinen beinhalten diese Annahmen: (i) das Vorhandensein und die Kontinuität von Metallen bei Goldlund zu den geschätzten Gehalten; (ii) die Kapazitäten und die Lebensdauer verschiedener Gerätschaften und Ausrüstungen; und (iii) Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Bohrprogramme. Obwohl die Geschäftsführung diese Annahmen aufgrund der ihr derzeit zur Verfügung stehenden Informationen für angemessen hält, könnten sie sich als unrichtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, und es besteht das Risiko, dass Schätzungen, Prognosen, Vorhersagen und andere zukunftsgerichtete Aussagen nicht realisiert werden oder dass Annahmen nicht der zukünftigen Erfahrung entsprechen. Wir warnen den Leser davor, sich zu sehr auf diese

zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da eine Reihe wichtiger Faktoren dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen, Plänen, Zielen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt werden. Diese Risikofaktoren können allgemein als das Risiko bezeichnet werden, dass die oben genannten Annahmen und Schätzungen nicht wie prognostiziert eintreten, beinhalten im Besonderen u.a. (i) Risiken in Verbindung mit Abweichungen des Mineralgehalts in dem als Mineralressourcen identifizierten Materials von den Prognosen; (ii) allgemeine Risiken in Verbindung mit Explorationsbohrprogrammen; (iii) Entwicklungen in den globalen Metallmärkten; (iv) Risiken in Verbindung mit Schwankungen des Kanadischen Dollar gegenüber dem US-Dollar; (v) das Ermessen der Geschäftsführung, die Explorationsbemühungen des Unternehmens neu auszurichten und/oder die kurz- und langfristigen Geschäftspläne zu ändern; und (vi) die zusätzlichen Risiken, die im jährlichen Informationsformular von First Mining für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com eingereicht wurde, und im Jahresbericht von First Mining, das auf Formular 40-F bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde, beschrieben sind.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und andere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und andere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vorsichtshinweis für Anleger in den USA

Diese Pressemitteilung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, die von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze abweichen. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcen- und Reservenschätzungen in Übereinstimmung mit den NI 43-101-Standards für die Offenlegung von NI 43-101 und dem Kanadischen Institut für Bergbau, Metallurgie und Erdöl erstellt. 2014 Definition Standards für Mineralressourcen und Mineralreserven NI 43-101 ist eine Regel, die von den Canadian Securities Administrators entwickelt wurde und die Standards für alle Veröffentlichungen eines Emittenten zu wissenschaftlichen und technischen Informationen über Mineralprojekte festlegt und unterscheidet sich erheblich von den Anforderungen der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission ("SEC"), und die hierin enthaltenen Angaben zu Mineralressourcen und -reserven sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht wurden. Insbesondere und ohne die Allgemeinheit des Vorstehenden einzuschränken, ist der Begriff "Ressource" nicht gleichzusetzen mit dem Begriff "Reserven". Nach US-amerikanischen Standards darf die Mineralisierung nicht als "Reserve" klassifiziert werden, es sei denn, es wurde festgestellt, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Bestimmung der Reserven wirtschaftlich und legal produziert oder abgebaut werden könnte. Die Offenlegungsstandards der SEC erlauben normalerweise keine Aufnahme von Informationen über "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" oder "abgeleitete Mineralressourcen" oder andere Beschreibungen der Mineralisierungsmenge in Mineralvorkommen, die nach US-amerikanischen Standards keine "Reserven" in Dokumenten darstellen, die bei der SEC eingereicht wurden warnt davor, zu vermuten, dass ein Teil oder alle Minerallagerstätten in diesen Kategorien jemals in Reserven umgewandelt werden. US-Investoren sollten auch verstehen, dass "geschlussfolgerte Mineralressourcen" eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit und rechtliche Machbarkeit aufweisen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil einer "abgeleiteten Mineralressource" jemals auf eine höhere Kategorie hochgestuft wird. Nach den kanadischen Vorschriften können abgeschätzte "abgeleitete Mineralressourcen" nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie nicht davon ausgehen dürfen, dass eine "geschlussfolgerte Mineralressource" ganz oder teilweise existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung von "enthaltenen Unzen" in einer Ressource ist nach kanadischem Recht erlaubt. Die SEC gestattet Emittenten jedoch in der Regel nur die Angabe von Mineralisierungen, die keine "Reserven" nach SEC-Standards darstellen, als Tonnage und Bewertung ohne Berücksichtigung von Maßeinheiten. Die Anforderungen von NI 43-101 zur Identifizierung von "Reserven" sind ebenfalls nicht erfüllt. Die Reserven, die von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit NI 43-101 gemeldet werden, gelten möglicherweise nicht als "Reserven" im Sinne der SEC-Standards.

Dementsprechend können Informationen über Minerallagerstätten, die hierin aufgeführt sind, möglicherweise nicht mit den veröffentlichten Informationen von SEC verglichen werden, die nach US-Standards berichten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!